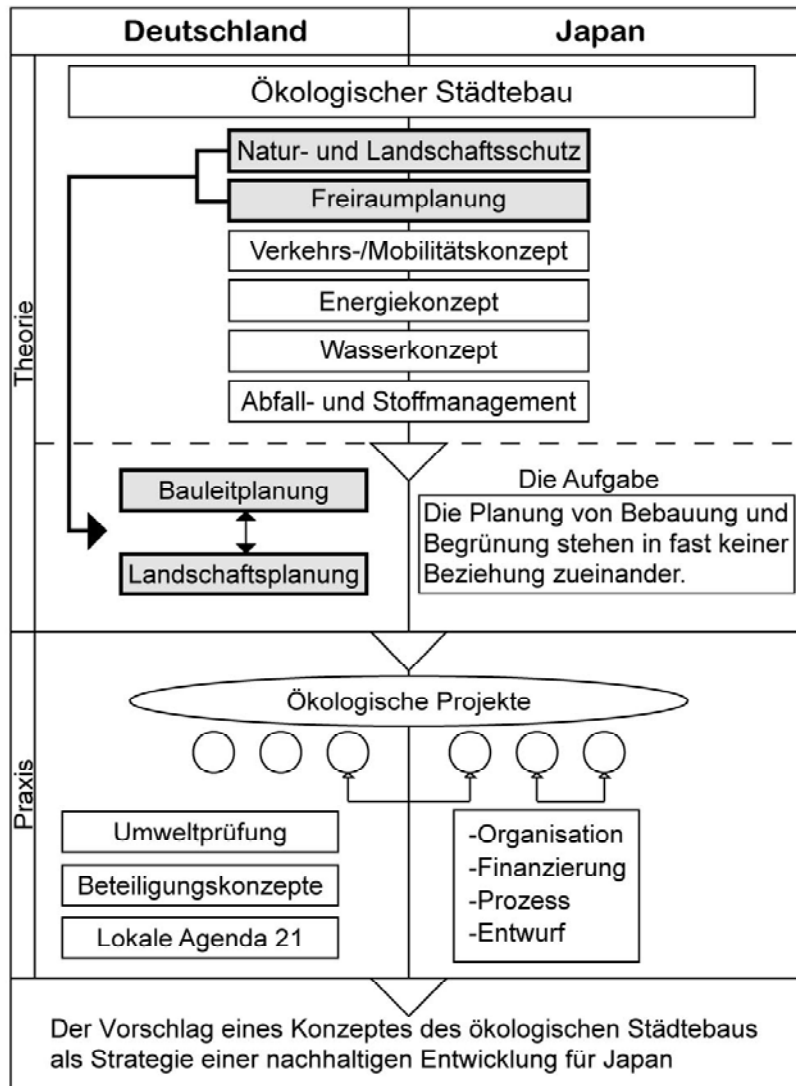


Theorie und Praxis des ökologischen Städtebaus in Deutschland

-Die Beziehung zwischen Bauleitplanung und Landschaftsplanung

Das Ziel der Doktorarbeit ist die Entwicklung eines Konzeptes des ökologischen Städtebaus als Strategie einer nachhaltigen Entwicklung.

Um Lösungsansätze für diese städtebauliche Aufgabe in Japan zu finden, wird in der Arbeit das System und die Durchführung des ökologischen Städtebaus in Deutschland erforscht.



Um die ökologischen Aspekte des Städtebaus zu erforschen, muss ich zunächst die Stellung der Umweltfrage im Städtebau herausarbeiten. Es gibt hauptsächlich die Aufgabe von Natur- und Landschaftsschutz, Freiraumplanung, Verkehrs-/Mobilitätskonzept, Energiekonzept, Wasserkonzept sowie Abfall- und Stoffmanagement. Ich möchte das System und die Durchführung für diese Aufgaben im deutschen Städtebau verstehen. Dann würde ich mein Augenmerk auf die Aufgabe von Natur- und Landschaftsschutz sowie Freiraumplanung richten, und klären, wie sie in der Bauleitplanung umgesetzt wird. Ich untersuche einerseits die Theorie und die kommunalen

Instrumente (z.B. Lokale Agenda 21, Bauleitplanung und Umweltprüfung) und andererseits konkrete Projekte aus dem Bereich des ökologischen Städtebaus. Untersuchungsschwerpunkte sind dabei die inhaltlichen Konzepte, die konkreten Planungen, der Entwurf sowie der Planungsprozess. Als Forschungsmethoden sollen Experteninterview, Umfragen und Ortserkundungen dienen.

Phase Theorie

Untersuchung der Stellung und der Rolle der ökologischen Planung im deutschen Städtebau:

- Erfassung und Vergleich der ökologischen Regelungen in Deutschland und Japan
- Untersuchung der Beziehung zwischen der “Landschaftsplanung” und der “Bauleitplanung”
- Auswahl der Fallbeispiele der Planentwicklungen des ökologischen Städtebaus
- Untersuchung des Planungsprozesses anhand von konkreten Beispielen.
- Aufnahme und Analyse des Effekts der Planungen bei den praktischen Lebensräumen in den gewählten Beispielen von den ausgeführten Planungen und vom Stadtumbau.

Phase Praxis

Der Vorschlag eines neuen Systems des ökologischen Städtebaus für die nachhaltige Entwicklung:

- Die Wahl der Beispiele des ökologischen Städtebaus
- Der Vergleich
 - der inhaltlichen Konzepten, der Entwürfe und der Prozesses
 - der ökologischen Politik “Lokale Agenda21” und der Umweltprüfung (UP)
 - des Projektmanagements und der Finanzierung
 - der Rollen der Menschen und der Organisationen einzelner ökologischer Projekte untereinander
- Der Vorschlag eines geeigneten Systems des ökologischen Städtebaus für die nachhaltige Entwicklung unter den besonderen Bedingungen Japans

Betreuung des Vorhabens

Prof. Dr. –Ing. Ekhart Hahn

Prof. Dipl. –Ing. Christa Reicher

Kontakt

Ma. –Ing. Satomi Kiuchi (DAAD Stipendiatin)

Universität Dortmund

Fakultät Raumplanung

E-Mail: satomi.kiuchi@uni-dortmund.de